



### In den Galerien

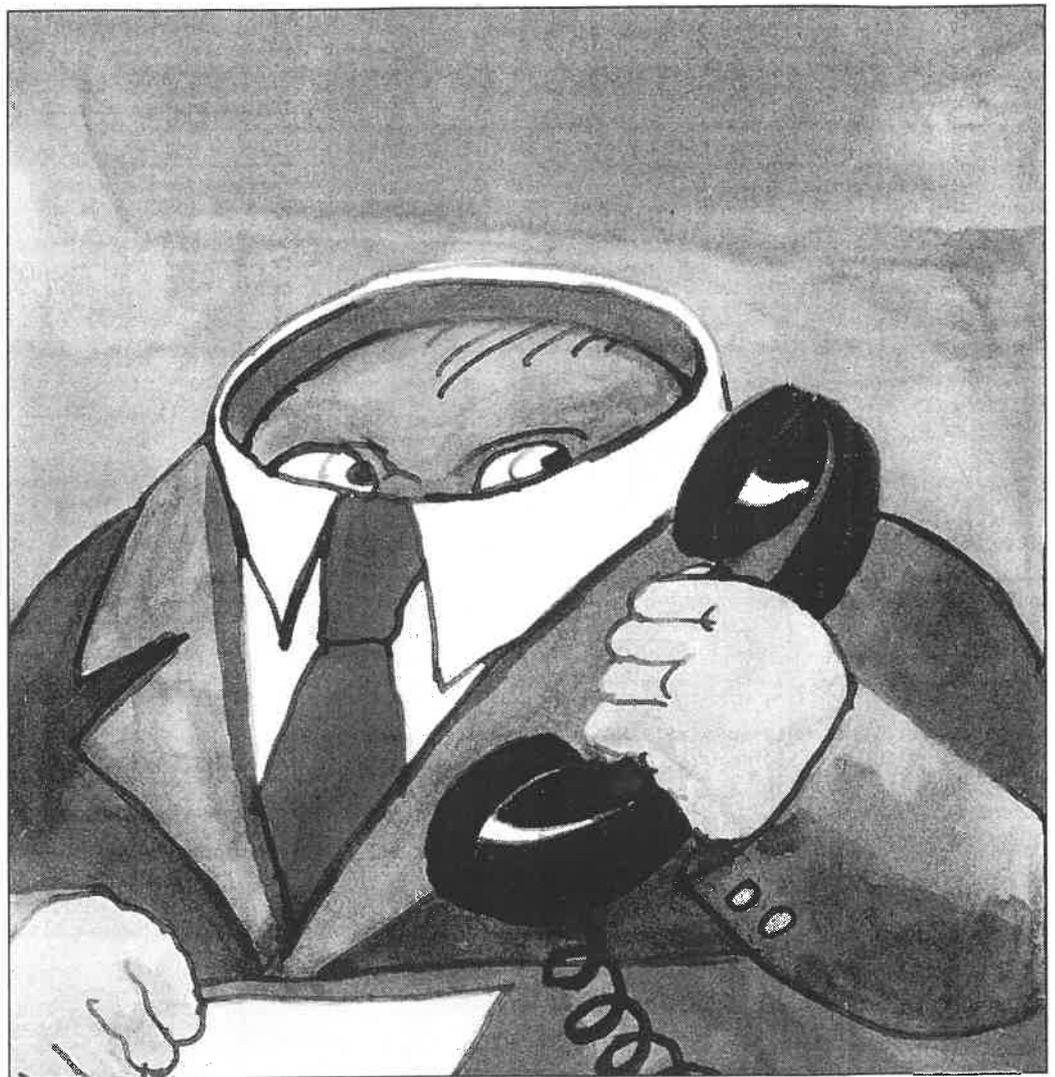
# Geld, Macht, Verhältnisse

Galerie 40 zeigt Zeichnungen von Tomi Ungerer

Von Kurier-Mitarbeiterin  
Dorette Metzmacher

Was macht den Mann zum Boss? Drei Dinge braucht der Manager: die dicke Zigarre, den vollen Terminkalender, die ausgefallene Krawatte. Die Attribute verleiht ihm Tomi Ungerer mit gewohnt spitzer Feder anlässlich des Karikaturherbstes – hier mit der Ausstellung „Geld, Macht, Verhältnisse“ in der Galerie 40. Aber wir hätten es nicht mit Tomi Ungerer zu tun, würde der so charmant sein, es bei dieser Definition zu belassen. Das „Profil (s)eines Managers“ zeigt unbarmherzig die Fleischwülste im Nacken am Ende eines Glatzkopfes, der halslos auf einem Mordsrumpf sitzt. Das Jackett spannt um Bauch- und andere Ringe. Und leider sind die Füße ein wenig klein. Hoffentlich fällt der Mann nicht um!

So wie sein Nachbar auf der gegenüberliegenden Wand. „Some men can't move without the Mrs. ...“ zeigt: „Geld macht Verhältnisse“. Der Gute hängt im Smoking und nicht nur darin. Im überdimensionalen Abendkleid der überdimensionalen, gewichtigen und großen Mrs. ... wird er Rücken an Rücken von ihr durch den Saal geschleift. Sie, die Frisur hochgetürmt! Ganz wichtig! Den spitzen kleinen Mund mit knalligem Rot überzeichnet. An den – vermutlich ausgeleierten – Ohrfläppchen hängen die Juwelen. Der wallende Busen ist von trägerlosem Oberteil dürrig zugedeckt. Die zarten hochhackigen Pumps, rot wie der Mund, bei den mit wenig schwarzen Linien karikierten Figuren, tun schon beim Ansehen weh.



Der Mann als Manager: Tomi Ungerers „Telefonangst“ aus dem Jahr 1972

Foto: Galerie

Tomi Ungerer hat einmal gesagt, er brauche keinen Radiergummi. Das glaubt man ihm, sieht man die treffsicheren Zeichnungen und Bilder mit den unglaublich wenigen Strichen. Er, dessen Lebenslauf allen gängigen Vorstellungen spottet, wie etwa mit der Datie-

rung 1950–51 „Zweiten Teil des Abiturs nicht bestanden“, zeigt so wundervoll die Qualität eines Karikaturisten. Die DePfa Gruppe, Wiesbaden, hat in den letzten zehn Jahren eine umfangreiche Sammlung historischer, zeitgenössischer Grafiken zu diesem Thema aufge-

baut und veranstaltet nunmehr in Zusammenarbeit mit der Galerie 40 den jährlichen „Wiesbadener Karikaturherbst“. Unbedingt sehenswert, erheiternd.

**B**is 9.11. Bahnhofstr. 40., di. - sa., 10 - 12.30, do., fr., 14 - 18